

Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 13 Abs. 1 und 2 sowie Artikel 14 Abs. 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadt Chemnitz im Zusammenhang mit der Betreuung Betroffener und deren Angehöriger bei psychischer Krankheit, psychischer Behinderung, seelischer Notlage und Suchterkrankungen.

Die dazu erforderlichen Daten werden direkt bei Ihnen sowie bei Dritten oder aus sonstigen Quellen erhoben.

Die nachfolgenden Angaben sollen Sie insbesondere darüber informieren, wie die Stadt Chemnitz mit Ihren Daten umgeht und welche Rechte und Pflichten Sie in diesem Zusammenhang haben. So wird eine transparente und faire Datenverarbeitung im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der DSGVO sichergestellt.

1. Verantwortlich für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in o.g. Angelegenheit ist:

Stadt Chemnitz Amtsleiter Gesundheitsamt 09106 Chemnitz

Telefon: 0371 488-5301 E-Mail: gesundheitsamt@stadt-chemnitz.de
--

2. Datenschutzbeauftragte/r

Stadt Chemnitz Datenschutzbeauftragte 09106 Chemnitz
--

Telefon: 0371 488-0 Fax: 0371 488-1992 E-Mail: datenschutz@stadt-chemnitz.de
--

3. Zweck der Verarbeitung

Die Stadt Chemnitz verarbeitet die personenbezogenen Daten zu folgendem Zweck:

Beratung und Betreuung von Menschen, die an einer Sucht oder psychischen Krankheit leiden, von ihr bedroht oder dadurch gefährdet sind, sowie von deren Angehörigen (§ 11 Abs. 1 Nr. 6 SächsGDG). Die Angehörigen der Gesundheitsfachberufe sind verpflichtet, über die in Ausübung ihres Berufes gemachten Feststellungen und getroffenen Maßnahmen die erforderlichen Aufzeichnungen zu fertigen (§ 10a Abs.1 Nr. 2 SächsGDG)

4. Rechtsgrundlagen

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von:
§ 8a ff. SächsPsychKG; § 11 Abs. 1 Nr. 6 SächsGDG; SGB I, X und XII

Darüber hinaus ist gemäß Art. 6 Abs. 1 lit a) DSGVO eine Datenverarbeitung auch zulässig, wenn Sie Ihre Einwilligung erteilt haben.

5. Quellen personenbezogener Daten

Die Stadt Chemnitz verarbeitet personenbezogene Daten, die nicht nur bei Ihnen, sondern auch bei anderen Stellen erhoben werden: Informationen durch medizinisches Personal, andere soziale Dienste, gesetzliche Betreuer, Angehörige, Personen im Umfeld, andere Ämter/Behörden, u.a.

Das betrifft folgende personenbezogene Daten:

Identitäts-, Klienten- und Gesundheitsdaten (§ 8b SächsPsychKG) inkl. Adresse, Telefonnummer (ggf. E-Mail)

Die Daten sind nicht öffentlich zugänglich.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Der Verarbeitungszweck erfordert die Offenlegung der Daten an Dritte, wie z.B. anderer Ämter der Stadt Chemnitz oder Behörden und Stellen außerhalb der Stadtverwaltung.

Empfänger der personenbezogenen Daten können sein:

Betreuende IT-Firma; Statistisches Landesamt, Betreuer, Kommunaler Sozialverband, andere Ämter/Behörden

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Drittländer erfolgt nicht.

7. Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Daten werden nach dem letzten Kontakt 10 Jahre (§ 630 f Abs. 3 BGB) gespeichert. Danach werden die Daten ggf. archiviert.

8. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht von der Stadt Chemnitz eine Bestätigung zu verlangen, ob personenbezogene Daten verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, kann auf Antrag Auskunft über alle verarbeiteten Daten verlangt werden (Art. 15 DSGVO), soweit der Einsichtnahme nicht erhebliche therapeutische Gründe oder sonstige erhebliche Rechte Dritter entgegenstehen (§ 630 g BGB).

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen zudem folgende Rechte zu:

- Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 21 DSGVO)

9. Beschwerderecht

Sie haben nach Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Aufsichtsbehörde ist:

Der Sächsische Datenschutzbeauftragte
Postfach 120016
01001 Dresden

10. Verpflichtung zur Bereitstellung

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Bearbeitung des o.g. Zwecks erforderlich.

11. Entscheidungsfindung

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung.

12. Weitere Informationen

Weitergehende allgemeine Informationen erhalten Sie unter anderem auf der Internetseite des Sächsischen Datenschutzbeauftragten, www.saechsdsb.de.